

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	13'700	65'500	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	2.3%	10.8%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	4'300	28'000	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	1.4%	9.1%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	60'000	379'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	1.5%	9.3%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.9%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.0%	1.0%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	17.7%	17.8%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	12.5%	10.6%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	23.4%	24.5%	23.1%
	J Information und Kommunikation	3.0%	3.2%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.4%	5.3%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.1%	1.1%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13.2%	13.0%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	19.2%	19.1%	22.1%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.5%	3.3%	4.3%

Gerundete Werte

Rund 13700 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Schwyz lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.3% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 60000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 4.3 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 1.5% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 1.4% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 12.5% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 8.1% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 17.7% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 16.0% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	4'300	26'100	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	1.7%	10.3%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	72	69	62
	Durchschnittsalter	37.3	37.2	38.0
	Anteil Männer (in %)	79.2%	77.4%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	7'700	50'500	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	1.5%	9.6%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	130	133	130
	Durchschnittsalter	38.5	38.3	38.9
	Anteil Männer (in %)	59.9%	59.5%	58.6%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Schwyz ansässigen Betriebe passierten 4300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 1.7% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 79% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.7 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Schwyz bei 72 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 16% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Schwyz ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 43% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 7700 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Schwyz ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 1.5% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 60% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.5 Jahren um 0.4 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Schwyz bei 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'SZ'		Wohnort in 'SZ'	
Betriebsort	Kanton Schwyz	.	.	7800	52.7%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	1900	12.7%
	übrige Schweiz	.	.	5100	34.6%
Wohnort	Kanton Schwyz	7800	67.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	1000	8.5%	.	.
	übrige Schweiz	2700	23.5%	.	.
	Ausland	100	1.0%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 9% wohnen in der Region Zentralschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und praktisch keine der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 3800 Verunfallte nicht im Kanton Schwyz wohnten, waren umgekehrt auch 7000 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'SZ'		Unfallort BU in 'SZ'	
Betriebsort	Kanton Schwyz	.	.	3000	72.8%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	300	8.0%
	übrige Schweiz	.	.	800	19.2%
Unfallort BU	Kanton Schwyz	3000	67.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	400	9.1%	.	.
	übrige Schweiz	1000	22.3%	.	.
	Ausland	100	1.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Schwyz liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 67% im gleichen Kanton passiert, weitere 9% in der Region Zentralschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 1400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Schwyz geschahen, passierten umgekehrt 1100 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Schwyz.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'SZ'		Wohnort in 'SZ'	
Unfallort NBU	Kanton Schwyz	.	.	6000	64.2%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	600	6.2%
	übrige Schweiz	.	.	2000	21.8%
	Ausland	.	.	700	7.8%
Wohnort	Kanton Schwyz	6000	67.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	800	9.2%	.	.
	übrige Schweiz	2100	23.4%	.	.
	Ausland	0	0.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 64% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Schwyz sind im gleichen Kanton passiert, weitere 6% in der Region Zentralschweiz, und etwa ein Fünftel geschahen in anderen Regionen, und 8% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 3300 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 2900 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Schwyz.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.2%	3.6%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	19.5%	20.0%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	26.2%	25.3%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	7.3%	7.0%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.2%	1.2%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	39.5%	39.2%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.6%	0.9%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	2.5%	2.9%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	9.5 Tsd	51 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Schwyz liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 40% und damit etwas höher als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton			Wohnort			
			Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)						
	41 Turnen, Laufen	10.4%	9.5%	9.8%	9.8%	
	415 Jogging, Laufen	4.9%	4.7%	5.3%	5.3%	
	42 Bergsport	5.7%	5.4%	4.3%	4.3%	
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.6%	4.4%	3.1%	3.2%	
	43 Wintersport	25.5%	23.8%	25.3%	25.3%	
	431 Skifahren (alpin)	14.3%	14.4%	14.4%	14.5%	
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.7%	1.7%	1.6%	1.6%	
	437 Snowboard	2.5%	3.0%	3.3%	3.2%	
	44 Wassersport	6.4%	6.2%	6.1%	6.2%	
	441 Baden, Schwimmen	2.4%	2.9%	2.8%	2.8%	
	45 Kampfsport	3.1%	3.3%	2.6%	2.6%	
	451 Schwingen, Ringen	2.1%	1.7%	0.5%	0.5%	
	46 Ballspiele	34.2%	37.7%	38.0%	37.9%	
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.0%	2.8%	2.6%	2.5%	
	461 Fussball	23.2%	23.8%	24.3%	24.3%	
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.0%	0.9%	0.7%	0.7%	
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.6%	1.5%	1.5%	
	49 Andere Sport- und Spielarten	12.4%	11.7%	11.7%	11.7%	
	492 Inlineskating, Rollschuhlaufen	1.5%	1.0%	0.9%	0.9%	
498 Biken (im Gelände)	4.2%	4.3%	3.6%	3.6%		
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	3.8 Tsd	20 Tsd	179 Tsd	186 Tsd	

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 23% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 14% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Schwingen, Ringen mit 2% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1%).

Sportunfälle bei Schwingen, Ringen können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	8.0%	10.2%	10.4%	9.8%
	415 Jogging, Laufen	3.8%	5.1%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	6.5%	5.3%	4.0%	4.3%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	5.5%	4.2%	2.9%	3.2%
	43 Wintersport	31.0%	24.3%	24.5%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	16.3%	12.3%	13.2%	14.5%
	432 Skilanglauf	2.4%	1.0%	0.8%	0.8%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	3.2%	2.3%	1.7%	1.6%
	437 Snowboard	4.3%	4.1%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	11.1%	5.5%	4.0%	6.2%
	441 Baden, Schwimmen	8.6%	3.3%	2.0%	2.8%
	45 Kampfsport	2.4%	3.2%	2.8%	2.6%
	451 Schwingen, Ringen	1.8%	1.7%	0.5%	0.5%
	46 Ballspiele	28.2%	39.6%	40.8%	37.9%
	461 Fussball	20.1%	25.4%	26.2%	24.3%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.8%	0.9%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.2%	0.8%	1.1%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	10.9%	10.2%	11.8%	11.7%
	496 Reiten, Pferdesport	2.6%	2.1%	2.4%	2.4%
	498 Biken (im Gelände)	3.0%	2.9%	3.5%	3.6%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	4.2 Tsd	18.5 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 20% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 16% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 13% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Baden, Schwimmen mit 9% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Baden, Schwimmen können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Schwyz	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	39.2%	36.0%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.6%	3.8%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.6%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	11.9 Tsd	74 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	4.7 Tsd	27 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.5 Tsd	2.8 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.4 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 4.6% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Schwyz ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons signifikant schwerer als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.